

Stadt Albstadt

Satzung

über Planungsrechtliche Festsetzungen und Örtliche Bauvorschriften des Bebauungsplans „Zentrum Onstmettingen/Dörfle“, Albstadt-Onstmettingen

Nach § 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) und § 74 LBO Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), in Verbindung mit § 4 GemO Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S.1) m.W.v. 15.01.2016 hat der Gemeinderat der Stadt Albstadt in öffentlicher Sitzung am 18.05.2017 die Planungsrechtlichen Festsetzungen und die im Textteil aufgeführten Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Zentrum Onstmettingen/Dörfle“, Albstadt-Onstmettingen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil vom 10.04.2017 im Maßstab 1:1000.

§ 2

Bestandteil der Satzung

Die Satzung besteht aus:

- dem zeichnerischen Teil vom 10.04.2017 im Maßstab 1:1000,
- den planungsrechtlichen Festsetzungen (Textteil) vom 10.04.2017,
- den Örtlichen Bauvorschriften (Textteil) vom 10.04.2017.

Dem Bebauungsplan ist eine gemeinsame Begründung beigelegt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO Baden-Württemberg handelt, wer den nach § 74 LBO Baden-Württemberg getroffenen Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan – bestehend aus den Planungsrechtlichen Festsetzungen und den Örtlichen Bauvorschriften – tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Ausgefertigt:

Albstadt, xx.xx.2017

Albstadt, xx.xx.2017

Klaus Konzelmann
Oberbürgermeister

Udo Hollauer
Bürgermeister